



Ziel- und Maßnahmenräume

	Typ 1	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: hoch Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 2*	Betrachtungsebene: kleinräumig Sicherungsbedarf: hoch Bedeutung: herausragend Maßnahmenkategorie: Erhaltung
	Typ 3	Betrachtungsebene: großräumig Sicherungsbedarf: optional Bedeutung: mittel Maßnahmenkategorie: Verbesserung

* ! bei besonders dringlichem Handlungsbedarf
Die Zielräume 2001 und 2002 umfassen das Gesamtgebiet und wurden in der Karte nicht flächig abgegrenzt.

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

3150 Eutrophe Stillgewässer	8230 Silikatfelskuppen und Pioniervegetation
3160 Dystrophe Stillgewässer	9110 Hainsimsen-Buchenhäuser
3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	9130 Waldmeister-Buchenhäuser
6230 Borstgrasrasen*	9160 Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
6430 Feuchte Hochstaudenfluren	9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
6510 Flachland-Mähwiesen	9180 Schlucht- und Hangmischwälder*
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore	91D0 Moorwälder*
8150 Silikatfalthalden	91E0 Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzwälder)*
8220 Silikatfelsen mit Felspaltvegetation	

* = prioritärer Lebensraumtyp

Ziel-Arten (FFH)

	Großer Feuerfalter		Hirschkäfer		Bechsteinfledermaus
	Skabiosen-Schneckenfalter		Bachneunauge		Großes Mausohr
	Spanische Flagge *		Groppe		Mopsfledermaus
					Prächtiger Dünfnarn

* = prioritäre Art
Zielrichtung der Maßnahmen
F = Wald (Forst) O = Offenland W = Gewässer

Maßnahmen

Keine Maßnahmen / Beibehaltung der Nutzung	0.0	Acker in Grünland	2.3
Grundlegende Nutzungsänderung	2.3	Mahd	3.1
Im Grünland	3.1	Gestaltung Mahdregime	3.2
	3.2	Beweidung	3.3
	3.3	Extensivierung auf Teilflächen	3.7
	3.7	Zurückdrängen von Sukzession	3.8
	3.8	Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(elementen)	8.2
Landschaftsstrukturen+Planung	9.0	Teilentchlammung	9.0
Kulturlandschaft allgemein	9.1	Wasserqualität	9.1
Gewässernaturierung	9.2	Substratbeschaffenheit der Sohle	9.2
in Abstimmung mit der Wasserwirtschaft	9.4	Ufergestaltung	9.4
Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges	9.5	Durchgängigkeit	9.5
	9.9	Gewässer sich selbst überlassen	9.9
Wasserhaushalt (über Einzelgewässer hinaus)	10.1	Aufstauen/ Vernässen	10.1
Jagd	12.0	Besonders/ individuelles	12.0
Im Wald als Lebensraum	13.1	Naturnahe Waldwirtschaft	13.1
	13.5	Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft	13.5
	13.7	Altholzanteile erhöhen	13.7
	13.9	Totholzanteile erhöhen	13.9
	13.10	Schutz ausgewählter Habitatbäume	13.10
	13.11	Habitatstruktur erhalten	13.11
	13.12	Schonende Waldbewirtschaftung	13.12
	13.14	Niederwaldwirtschaft	13.14
	13.15	Zulassen natürlicher Entwicklung	13.15
	13.23	Entfichtung von Bachtälern	13.23
Spezieller Artenschutz	17.1	Säugetiere	17.1
	17.5	Fische	17.5
	17.6	Insekten	17.6
Beseitigung von Landschaftsschäden	18.1	Beseitigung von Ablagerungen	18.1

Natura 2000-Gebiete

Fauna-Flora-Habitat-Gebiet

Naturraum:
Hunsrück

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz
Teilkarten des BWP: Blatt 10 von 12

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6306-301 - Ruwer und Seitentäler

Rheinland-Pfalz
STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGS-DIREKTION NORD

Auftraggeber:
Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Projektbüro:
weluqa Umweltplanung
Weber, Ludwig, Galhoff & Partner
Ewaldstraße 14
44789 Bochum

Landschaftsökologische AG Trier (LAT)
Schäfer & Wey
Kimmelerhof 6
54314 Schömerich

Planerstellung: Dr. Annette Schäfer und Dr. Hildegard Wey, Dezember 2014
Datum der letzten Bearbeitung: 31.05.2017

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 8.000

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Projektion: Transverse Mercator
Datum: ETRS 1989